

zugeordnet. Seit September gibt es Clubbereiche, in denen sich Jugendliche beteiligen können. Dazu gehören die Thekengruppe, das Discoteam, die Soundgruppe und die Veranstaltungscrew. Diese Aufteilung hat sich bewährt, da die Bereiche von jeweils einer MitarbeiterIn betreut werden und nicht mehr nur von einer Person.

SCHULE UND JUGENDARBEIT:

Die Schulen stellen mit die wichtigsten Partner dar. Durch erfolgreiche Projekte mit engagierten LehrerInnen nahm die Zahl der Anfragen so zu, so dass bereits Termine abgesagt werden mussten. Folgende Angebote kamen zu stande:

- Informationsveranstaltung für interessierte Lehrer und Pädagoginnen von Fürther Schulen
- Durchführung von Medienprojekte und kleiner Schulungseinheiten mit:
 - Pfisterart der 7c Pfisterschule
 - Ü6 Soldnerschule
 - 5. Klasse Hauptschule Burgfarnbach
 - 5c Pfisterschule
 - Kooperationen und Beratung der Computergruppe der Gustav-Schickedanz-Schule
 - 4 Kursreihen für eine Klasse der Berufsschule für Kinderpflege
 - Betreuung des Comeniusprojektes der 3.Klasse der Pestalozzischule.

FERIENKURSE:

Ferienkurse bieten die Möglichkeit neue Zielgruppen anzusprechen und neue Themen computer-medienpädagogisch und ergebnisorientiert zu bearbeiten. Beispiele von Ferienangeboten:

- Musik am PC
- Umweltpädagogisches Angebot "Vom Kescher in den PC"
- WEB-Reporter
- Homepagekurs
- Interneteinführungen

JOBSUCHE – JOBCAFE:

Zu Beginn des Jahres musste die Einbindung der AJBH aufgelöst werden. Zudem zeichnete sich ab, dass die Jugendlichen sich nicht auf einen festen Termin für Jobsuche einlassen wollten. Im Zuge der Neuorganisation wurde im Juni das Jobcafe am Montag aufgelöst. Im Laufe des Jahres wurde die Beratung bei Bewerbungsschreiben und der Suche nach Stellen mehr und mehr Bestandteil der Arbeit im gesamten offenen Betrieb. Jugendliche, die Vertrauen zum Team gefasst hatten, nahmen diese Hilfe verstärkt in Anspruch und warben auch bei ihren Freunden dafür. Seit Herbst 2002 hat sich dieser Bedarf derartig verstärkt, so dass die eigentliche Medienarbeit und Betreuung des offenen Betriebes dadurch erheblich eingeschränkt wurde. Auf Anfrage beim Arbeitsamt wurde für Anfang 2003 die Bereitstellung von Honorargeldern für die Etablierung eines eigenen Bereiches "Bewerbungshilfen" in Aussicht gestellt.

JUGENDKULTUR:

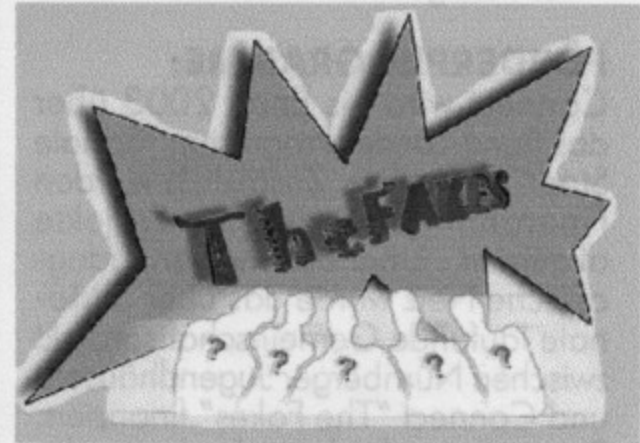
Mit zusätzlichen Öffnungen an den Freitagabenden durch die Jugendkulturmanagerin Sabine Tipp und speziellen Musikangeboten sollte neues Publikum angesprochen werden und neue Akzente gesetzt werden. Zu Beginn war dafür nur eine Betreuungsperson eingeplant. Dies war aber nicht ausreichend und musste eingestellt werden. Mit der neuen Clubstruktur und einer Veranstaltungscrew konnten ab Herbst neue Veranstaltungen durchgeführt werden, die sehr gut angenommen wurden. Für 2003 sind monatliche Disco's und Musikveranstaltungen geplant. Dafür werden die Räumlichkeiten vom Kunstkellerverein o27 im Keller genutzt.

ARBEITSKREISE UND VERNETZUNG:

- Medienpädagogisches Netz: Teilnahme an regelmäßigen Besprechungen und Entscheidungen zu geförderten Projekten im Großraum. Medienpädagogische Begleitung und Beratung für
- Projekte der Abteilung Jugendarbeit durch Connect.
- Runder Tisch Innenstadt: In Arbeitsbezügen des Arbeitskreises über die Jugendkulturmanagerin vertreten.
- Arbeitskreis Jungenarbeit der Abteilung Jugendarbeit: Aufbau im Jahr 2002 und 1 mal im Monat Treffen
- Mädchen-Arbeitskreis:



Preisverleihung für das Projekt vom Kescher in den PC



Medienpädagogisches Netzwerk-Projekt "The Fakes"



Vom Kescher in den PC - Naturkunde konkret

vertreten durch Honorarkraft oder Praktikantin und Teilnahme an gemeinsamen Projekten.

Des weiteren bestehen Kooperationen und Arbeitszusammenhänge mit der Berufshilfe Fürth, der Kinderarche, der Kulturbrücke, dem Stadtjugendring, dem Jugendamt Nürnberg, dem Medienzentrum Parabol, dem CJD Neumarkt, o27 und Fürther Schulen Öffentlichkeitsarbeit, als wichtiger Teil der pädagogischen Arbeit um Kontakte aufzubauen, MitarbeiterInnen zu gewinnen, fachlichen Austausch anzuregen und um Feedback einzufordern.

- Teilnahme an Fachtagungen an der Staatlichen Fachhochschule für Sozialwesen zum Thema "Aufwachsen in Medienwelten". Präsentation der Medienpädagogischen Konzeption von Connect.

- Präsentation des Clubkonzeptes auf der deutschlandweit ausgeschriebenen Fachtagung "Kompetent in virtuellen Räumen - Chancen außerschulischer Bildung".